

20.11.2018 08:00 CET

„Alles unter einem Hut“ – Vernissage und Ausstellung mit Dorothea Schmid im Rosenthal Outlet Center

Selb. Dorothea Schmid, Zweite Bürgermeisterin der Stadt Selb, stellt vom 1. Dezember 2018 bis 31. Januar 2019 rund 40 ihrer selbst kreierten Hüte aus 45 Jahren Sammlerleidenschaft im 1. Obergeschoss des Rosenthal Outlet Centers Selb aus. Die Ausstellung ist die größte und längste ihrer Laufbahn.

Eröffnet wird sie mit einer Vernissage und einem Sektempfang am 1. Dezember 2018, 11 Uhr. Als besonderes Highlight kann ein Teil der Hüte anprobiert und fotografiert werden. Die Kreationen reichen vom Weihnachtshut mit Beleuchtung bis zum selbst angefertigten Kaffeekannen-Hut mit passender Handtasche.

Im Gespräch mit Dorothea Schmid erklärt sie ihre Leidenschaft für außergewöhnliche Kopfbedeckungen:

Wann und wo hat Ihre Leidenschaft für Hüte begonnen?

Schmid: Mit fünf Jahren sah ich das Theaterstück „My fair Lady“ und war fasziniert von den dort gezeigten Hüten. Meine Begeisterung war geweckt und von da an stand auch mein Berufswunsch fest: Hutmacherin. Zwar bin ich dann doch in den Lehrerberuf gegangen, aber das Thema ist ein Leben lang geblieben.

Ab wann haben Sie angefangen, selbst Hüte zu gestalten?

Schmid: Ab Mitte der 70er Jahre begann ich Hüte zu sammeln und

anlassbezogen zu dekorieren, zunächst vor allem für das Selber Wiesenfest, später auch für Einweihungen, Jahreszeiten oder sogar Hochzeiten. Mittlerweile umfasst meine Hutsammlung rund 140 Exemplare.

Welcher Hut ist Ihr Favorit?

Schmid: Ich liebe alle meine Hüte, denn ich verbinde immer eine ganz einzigartige Geschichte mit ihnen. Mal bin ich in England fündig geworden, mal habe ich einen in Spanien, Frankreich oder Italien gekauft. Besonders stolz bin ich auf ein Prachtstück aus unserer Partnerstadt Pardubice, das mit einer Vielzahl an Chrysanthemen, Astern, Dahlien und Sonnenblumen verziert ist.

Selbs Zweite Bürgermeisterin Dorothea Schmid (*1953) stammt gebürtig aus Erkersreuth. Die pensionierte Lehrerin der Franz-Bogner-Grundschule in Selb ist seit den 70er Jahre passionierte Hütesammlerin und besitzt gut 140 der selbst gestalteten, kreativen Kopfbedeckungen. Ihre Sammlung reicht vom Panamahut bis zum extravaganten Chapeau Claque eines alten Porzellanmalers.

Heute wie zur Gründung vor mehr als 135 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Form, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut made in Germany sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend produzieren.

Die neue Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstischen, Stühlen und Sofas, die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie etwa Kleiderhaken aus farbigem Porzellan und Armbanduhren bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510